

Fachprüfungsordnung (Satzung) der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge Kunst und Kunstgeschichte mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (B.A.), Master of Arts (M.A.) und Master of Education (M.Ed.) (Fachprüfungsordnung Kunst und Kunstgeschichte (Zwei-Fächer))

Vom 6. Dezember 2007

NBl. MWV. Schl.-H. 2008 S. 98

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 30. April 2008

Aufgrund des § 52 Abs. 1 S. 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184) wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Philosophischen Fakultät vom 28. November 2007 die folgende Satzung erlassen:

Inhaltsübersicht

I. Allgemeine Prüfungsbestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienjahr
- § 3 Unterrichts- und Prüfungssprache
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Modulprüfungen und Modulnoten
- § 6 Wiederholung von Modulprüfungen
- § 7 Bachelor- und Master-Arbeit
- § 8 Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen

II. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Bachelor-Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

- § 9 Studienziel, Zweck der Prüfung
- § 10 Studienaufbau
- § 11 Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungsleistungen im Bachelorstudium
- § 12 Bildung der Fachnote

III. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Master-Studiengang mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

- § 13 Studienziel, Zweck der Prüfung
- § 14 Zugang zum Masterstudium
- § 15 Studienaufbau
- § 16 Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungsleistungen im Masterstudium
- § 17 Bildung der Fachnote

IV. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Master-Studiengang mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) (Lehramt an Gymnasien)

- § 18 Studienziel
- § 19 Zugang zum Masterstudium
- § 20 Studienvolumen
- § 21 Zweck der Prüfung
- § 22 Fachpraktische Prüfung im Fach Kunst
- § 23 Bildung der Fachnote

V. Übergangs- und Schlussbestimmungen

- § 24 Übergangsbestimmungen und In-Kraft-Treten

I. Allgemeine Prüfungsbestimmungen

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Fachprüfungsordnung regelt in Verbindung mit der Gemeinsamen Prüfungsordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge (Zwei-Fächer-Prüfungsordnung) und der Prüfungsverfahrensordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Master-Studiengänge (Prüfungsverfahrensordnung) das Studium der Fächer Kunstgeschichte und Kunst im Rahmen der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Sofern diese Prüfungsordnung keine andere Regelung trifft, gelten für die Zulassung zu importierten Modulen und die Durchführung der jeweiligen Modulprüfung die entsprechenden Bestimmungen des anbietenden Fachs. Die importierten Module sind in der Anlage gekennzeichnet.

**§ 2
Studienjahr**

Für diesen Studiengang gilt das Studienjahr. Die Lehrveranstaltungen für Studienanfänger und weitere Studierende ungerader Semester werden nur zu einem Wintersemester angeboten.

Einschreibungen zu ungeraden Fachsemestern sind nur zu einem Wintersemester möglich. Einschreibungen zu geraden Fachsemestern sind nur zu einem Sommersemester möglich.

**§ 3
Unterrichts- und Prüfungssprache**

Die Unterrichtssprache ist Deutsch, in Ausnahmefällen wie in Veranstaltungen ausländischer Gastdozenten, Englisch. Die Prüfungssprache ist grundsätzlich Deutsch; lediglich in begründeten Ausnahmefällen und nach individueller Absprache zwischen Prüferin bzw. Prüfer und Prüfungskandidatin bzw. Prüfungskandidaten kann auch Englisch oder eine andere Sprache als Prüfungssprache gewählt werden.

§ 4 Prüfungsausschuss

- (1) Die Philosophische Fakultät bildet für die gesamte Fakultät einen Fakultätsprüfungsausschuss, der abweichend von § 3 Abs. 2 S. 1 der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge aus der Dekanin oder dem Dekan als Vorsitzende oder Vorsitzenden, je einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer aus den drei Wissenschaftsbereichen der Philosophischen Fakultät, zwei promovierten Angehörigen des wissenschaftlichen Dienstes und einer oder einem Studierenden mit beratender Stimme besteht. Der Fakultätsprüfungsausschuss ist insbesondere zuständig für
- Empfehlungen für Änderungen der Fachprüfungsordnung,
 - für die Genehmigung individuell abweichender Studienpläne,
 - Fächerkombinationen oder Wahlpflichtfächer,
 - die Überwachung der Einhaltung der Prüfungsordnung,
 - Entscheidung in Zweifelsfällen über die Auslegung von Prüfungsordnungen und
 - die Entscheidung über Widersprüche im Prüfungsverfahren.
- Für Regelfälle kann der Ausschuss die Entscheidungsbefugnis dem Vorsitzenden übertragen.
- (2) Zusätzlich bilden die für die in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge zuständigen Einrichtungen einen Fachprüfungsausschuss entsprechend § 15 der Satzung der Philosophischen Fakultät. Er nimmt alle den Prüfungsausschüssen in dieser Prüfungsordnung, der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung und der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge zugewiesenen Aufgaben wahr, die nicht in die Zuständigkeit des Fakultätsprüfungsausschusses fallen.

§ 5 Modulprüfungen und Modulnoten

- (1) Art und Zahl der in im Rahmen der Module zu erbringenden Modulprüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage.
- (2) Der Umfang einer Klausur beträgt mindestens 30, höchstens 90 Minuten, der Umfang eines Referates beträgt mindestens zehn Minuten (für ein Kurzreferat) und höchstens 60 Minuten; der Umfang einer schriftlichen Hausarbeit in Pro- und Hauptseminar beträgt fünf Seiten (entsprechend dem Kurzreferat) und maximal 20 Seiten (Textseiten mit Anmerkungen). Art und Umfang der jeweils zu erbringenden Leistung werden von der oder dem für die Veranstaltung zuständigen Dozentin oder dem Dozenten vorab festgelegt und den Studierenden bekanntgegeben.
- (3) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, ergibt sich die Modulnote aus dem gewichteten Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen, wobei in Pro- und Hauptseminaren Einzelnoten vergeben werden für das Referat (mündlicher Vortrag) und für die schriftliche Hausarbeit. Dabei werden das Referat mit 40% und die Hausarbeit mit 60% gewichtet.
- (4) Wird eine Modulprüfungsleistung von mehreren Prüferinnen oder Prüfern gemeinsam gestellt, wird die Note gemeinsam festgelegt.
- (5) Schriftliche Modulprüfungsleistungen, insbesondere Klausuren und Hausarbeiten, werden innerhalb von sechs Wochen bewertet.

§ 6

Wiederholung von Modulprüfungen

Jede nicht bestandene Modulprüfung kann nur einmal regulär wiederholt werden.

§ 7

Bachelor- und Master-Arbeit

- (1) Die Bachelor-Arbeit im Fach Kunstgeschichte wird als kunstgeschichtliche Arbeit bei einer Dozentin oder einem Dozenten des Kunsthistorischen Instituts geschrieben. Die Bachelorarbeit im Fach Kunst kann wahlweise
 - als künstlerisch-praktische Arbeit mit Dokumentation und schriftlicher Erläuterung bei einem Professor oder einer Professorin der Muthesius-Kunsthochschule oder
 - als kunstgeschichtliche Arbeit bei einer Dozentin oder einem Dozenten des Kunsthistorischen Institutsgeschrieben werden. Der Umfang der Bachelor-Arbeit soll einschließlich der Anmerkungen 30 Textseiten nicht überschreiten. Die schriftliche Erläuterung einer künstlerisch-praktischen Bachelor-Arbeit im Fach Kunst soll mindestens 10 bis maximal 15 Seiten umfassen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.
- (2) Die Master-Arbeit im Fach Kunstgeschichte wird als kunstgeschichtliche Arbeit bei einer Dozentin oder einem Dozenten des Kunsthistorischen Instituts geschrieben. Die Master-Arbeit im Fach Kunst kann wahlweise
 - als künstlerisch-praktische Arbeit mit Dokumentation und schriftlicher Erläuterung bei einem Professor oder einer Professorin der Muthesius-Kunsthochschule oder
 - als kunstgeschichtliche Arbeit bei einer Dozentin oder einem Dozenten des Kunsthistorischen Instituts oder
 - als kunstdidaktische Arbeit bei einem Dozenten oder einer Dozentin des Kunsthistorischen Institutsgeschrieben werden. Der Umfang der kunstgeschichtlichen oder fachdidaktischen Master-Arbeit soll einschließlich der Anmerkungen 80 bis 100 Textseiten nicht überschreiten. Die schriftliche Erläuterung einer künstlerisch-praktischen Master-Arbeit soll mindestens 25 bis maximal 30 Seiten umfassen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.
- (3) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor- oder Master-Arbeit soll die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat die Prüferinnen oder Prüfer und ein Thema vorschlagen, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Berücksichtigung dieses Vorschlags begründet wird.
- (4) Die Bachelor- oder Master-Arbeit kann in Ausnahmefällen und in Absprache mit der Prüferin oder dem Prüfer in Englisch abgefasst werden. In diesem Fall ist ihr eine Zusammenfassung in deutscher Sprache beizufügen.
- (5) Die Bachelor- oder Master-Arbeit ist in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und in einer für die elektronische Datenverarbeitung geeigneten Form bei dem zuständigen Prüfungsamt einzureichen.

§ 8

Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen

- (1) Die Zahl der für die einzelnen Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Plätze wird auf Antrag des Kunsthistorischen Instituts durch den Fakultätskonvent festgestellt. Die Teilnehmerzahl für Seminare darf nicht unter 15 festgesetzt werden. Melden sich zu den Seminaren und Übungen

- (2) Ist ein Abbau des Überhangs nicht möglich, so trifft die für die Lehrveranstaltung verantwortliche Person die Auswahl unter denjenigen Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind, in dem die Lehrveranstaltung studienplanmäßig vorgesehen ist, sich rechtzeitig bis zu dem von der verantwortlichen Person festgesetzten Termin angemeldet haben und die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen, wie folgt:
- a. Die erste Anwartschaft besitzen Studierende, für deren ordnungs- und studienplanmäßiges Studium der Besuch dieser konkreten Lehrveranstaltung erforderlich ist und die im vorhergehenden Semester aus kapazitären Gründen um ein Semester zurückgestellt worden sind.
 - b. Die zweite Anwartschaft besitzen Studierende, die sich in dem Fachsemester befinden, in dem die Lehrveranstaltung nach dem Studienplan vorgesehen ist und Studierende, die den entsprechenden Leistungsnachweis im vorhergehenden Semester nicht bestanden haben und deshalb nach Maßgabe dieser Prüfungsordnung erneut an der Lehrveranstaltung teilnehmen müssen. Innerhalb dieser Anwartschaft stehen 90% der Plätze der ersten und 10% der zweiten Gruppe zu.
 - c. Die dritte Anwartschaft besitzen alle weiteren Studierenden, die sich erstmals für die betreffende Lehrveranstaltung anmelden oder in einem vorangegangenen Semester bereits einen Platz in der betreffenden Lehrveranstaltung erhalten haben und diesen aus einem triftigen Grund gemäß § 52 Abs. 4 des Hochschulgesetzes oder einem vergleichbaren Grund aufgeben mussten.
- Bei gleicher Anwartschaft entscheidet die niedrigere Fachsemesterzahl, bei gleicher Fachsemesterzahl entscheidet das Los. Über Härtefälle entscheidet der Prüfungsausschuss.

II. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Bachelor-Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

§ 9

Studienziel, Zweck der Prüfung

- (1) Die Kunstgeschichte nimmt die Einordnung von Kunstwerken in Epochen, Kunstlandschaften und künstlerische Schulen vor. Sie untersucht und deutet die Werke nach historischen, ästhetischen, stilkritischen, ikonographischen, sozialen und anderen Gesichtspunkten. Bei der Herausbildung fachspezifischer Methoden ergeben sich Berührungen zu anderen geisteswissenschaftlichen oder gar zu naturwissenschaftlichen Disziplinen. Eine besondere Nähe besteht zwischen Kunstgeschichte und der klassischen sowie der christlichen Archäologie, wobei die Kunstgeschichte selbst sich mit der künstlerischen Hinterlassenschaft vom Ausgang der Antike bis zur heutigen Zeit beschäftigt. Die traditionellen Kerngebiete der Kunstgeschichte sind die Geschichte der Bildkünste und die Geschichte der Baukunst. Gleichzeitig trägt das Fach den vielfältigen und sehr unterschiedlichen Erscheinungsformen künstlerischer Gestaltung Rechnung

- (2) Das Bachelorstudium der Kunstgeschichte vermittelt die wichtigsten Grundlagen des oben beschriebenen Faches Kunstgeschichte, dies in Kombination mit anderen Fächern, die vorwiegend dem geisteswissenschaftlichen Spektrum entstammen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, thematisch begrenzte kunsthistorische Fragen und Aufgaben eigenständig zu bearbeiten.
- (3) Das Bachelorstudium der Kunst führt in die künstlerische Praxis ein, vermittelt grundlegende Fähigkeiten und Methoden im Bereich der Freien und Angewandten Kunst sowie kunstgeschichtliches und kunsttheoretisches Wissen und kunstwissenschaftliche Methoden. Die Studierenden sollen sich einen ersten eigenen künstlerischen Ansatz erarbeiten und ihre Arbeit angemessen reflektieren können.
- (4) Zweck der Prüfung ist die Feststellung, inwieweit die Leistungsstandards und Lernziele gemäß Absatz 2 und 3 erfüllt werden.

§ 10 Studienaufbau

- (1) Das Fach Kunstgeschichte wird im Umfang von insgesamt 32 Semesterwochenstunden und 70 Leistungspunkten studiert.
- (2) Das Fach Kunst wird im Umfang von insgesamt 50 bis 53 SWS Semesterwochenstunden und 70 Leistungspunkten studiert. Die unterschiedliche Zahl an SWS ergibt sich daraus, dass sich die Zahl der SWS im Studiengang Kunst Lehramt an Gymnasien aus den SWS an der Christian-Albrechts-Universität und an der Muthesius Kunsthochschule zusammensetzt. Die Leistungspunkte an der Kunstakademie errechnen sich nach einem anderen Schlüssel im Verhältnis zu den SWS.

§ 11 Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungsleistungen im Bachelorstudium

Voraussetzung für die Zulassung zum zweiten Studiensemester und zu den Modulen B bis F sind die erfolgreich abgelegten Prüfungen in Modul A im ersten Fachsemester (A 1 und A 2) nach Studienplan. Weiterhin müssen alle Prüfungen und Leistungsnachweise der in den jeweiligen Studienplänen für Kunstgeschichte bzw. für Kunst aufgelisteten Module als bestanden anerkannt sein, ehe die Zulassung zur Bachelor-Arbeit (Abschlussarbeit) möglich ist.

§ 12 Bildung der Fachnote

- (1) Alle Modulnoten des Fachs gehen in die Fachnote ein.
- (2) Für die Berechnung der Fachnote werden die Modulnoten des Fachs mit den dem Modul zugeordneten Leistungspunkten gewichtet.

III. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Master-Studiengang mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

§ 13

Studienziel, Zweck der Prüfung

- (1) Aufbauend auf dem Studienziel für den Bachelor-Studiengang, stellt das über den Bachelor hinausgehende Studium, für das der Mastergrad verliehen wird, eine Vertiefung der Lernziele dar, für die mit dem Bachelor allgemeine Grundlagen gelegt werden. Eigenständiges kunsthistorisches Arbeiten und kritischer Umgang mit Quellentexten und Sekundärliteratur bilden das Ziel des Studienganges, der das sachgemäße Verständnis und den angemessenen Umgang mit Werken der bildenden Kunst und der Architektur einschließt.
- (2) Zweck der Prüfung ist die Kontrolle des Leistungsstandards in den verschiedenen Phasen des Master-Studiengangs und im Hinblick auf den Abschluss des Studiums. Die schriftlich und mündlich zu erbringende Prüfungsleistung dient der Feststellung und dem Nachweis einer qualifizierten wissenschaftlichen Ausbildung in dem Studiengang.

§ 14

Zugang zum Masterstudium

Zum Master of Arts kann nur zugelassen werden, wer im Bachelorstudium die Mindestnote 2,5 erreicht hat. Näheres regelt die Zwei-Fächer-Prüfungsordnung.

§ 15

Studienaufbau

Das Fach Kunstgeschichte wird im Umfang von 20 bis 22 Semesterwochenstunden einschließlich der Forschungsdiskussion und 45 Leistungspunkten studiert.

§ 16

Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungsleistungen im Masterstudium

Es müssen alle Prüfungen und Leistungsnachweise der im Studienplan enthaltenen Module H bis K als bestanden anerkannt sein, ehe die Zulassung zur Master-Arbeit (Abschlussarbeit) möglich ist.

§ 17

Bildung der Fachnote

Für die Berechnung der Fachnote werden die Modulnoten des Fachs mit den dem Modul zugeordneten Leistungspunkten gewichtet.

IV. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Master-Studiengang mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) (Lehramt an Gymnasien)

§ 18 Studienziel

Aufbauend auf dem Studienziel für den Bachelor-Studiengang stellt das Studium des Masters of Education (Lehramt an Gymnasien) eine Vertiefung der künstlerisch-praktischen und kunstgeschichtlichen Inhalte mit pädagogisch-fachdidaktischem Schwerpunkt dar. Das Studium soll die Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten auf die Aufgaben der schulischen Vermittlung von Kunst vorbereiten.

§ 19 Zugang zum Masterstudium

Zum Master of Education kann nur zugelassen werden, wer die Mindestnote 2,5 erreicht hat. Näheres regelt die Zwei-Fächer-Prüfungsordnung.

§ 20 Studienvolumen

Das Studienvolumen umfasst 17 bis 18 Semesterwochenstunden und 35 Leistungspunkte.

§ 21 Zweck der Prüfung

Zweck der Prüfung ist die Kontrolle des Leistungsstandards in den verschiedenen Phasen des Master-Studiengangs und im Hinblick auf den Abschluss des Studiums. Die schriftlich und mündlich zu erbringende Prüfungsleistung dient der Feststellung und dem Nachweis einer qualifizierten wissenschaftlichen Ausbildung in dem betreffenden Studiengang.

§ 22 Fachpraktische Prüfung im Fach Kunst

- (1) Die fachpraktische Prüfung in Kunst umfasst folgende Teilprüfungen:
 - a) die Präsentation eigener während des Studiums entstandener Arbeiten, unter denen Zeichnungen sein müssen
 - b) eine künstlerisch-praktische Aufgabe im Bereich Freie Kunst oder Design, die sich aus einem Projekt ergibt.
- (2) Die während des Studiums entstandenen Arbeiten und die an das Projekt gebundenen Arbeiten werden in einem angemessenen Rahmen ausgestellt und sind Gegenstand eines Werkstattgesprächs.
- (3) Die fachpraktische Prüfung ist im dritten Semester des Masterstudiums an das MP2 Projekt an der Muthesius-Kunsthochschule angebunden. Sie kann im zeitlichen Zusammenhang mit dem Projekt oder am Ende des vierten Semesters nach Abschluss der Masterarbeit stattfinden.

§ 23
Bildung der Fachnote

Für die Berechnung der Fachnote werden die Modulnoten des Fachs mit den dem Modul zugeordneten Leistungspunkten gewichtet.

V. Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 24
Übergangsbestimmungen und In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Wintersemester 2007/2008 in einem Zwei-Fächer-Studiengang eingeschrieben sind.
- (3) Im Übrigen wird auf die Übergangsbestimmungen der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung verwiesen.

Die Genehmigung nach Artikel 1 § 52 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Artikel 2 § 1 Abs. 4 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 5. Dezember 2007 erteilt.

Kiel, den 6. Dezember 2007

Der Dekan der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. Lutz Käppel

Entwurf

Anlage: Übersicht der Module und Prüfungsleistungen

1. Kunstgeschichte (2-Fächer Bachelor 70 LP)

| A | | Grundlagen | | | | | | |
|------------------------------|---|--------------------------------|------------|-----------|---------------|---|-----------------------|-----------------|
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 1. Semester | | 1 Semester | | | Pflicht | - | 12,5 LP / 375 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| A1 | Einführung in das Studium der Bildkünste | Grundkurs | 2 | 5 | Pflicht | Klausur - Teil 1 der Modulprüfung | benotet | nach LP |
| A2 | Einführung in das Studium der Architektur | Grundkurs | 2 | 5 | Pflicht | Klausur – Teil 2 der Modulprüfung | benotet | |
| A3 | Kunstgeschichte / Allgemeines Thema | Vorlesung | 2 | 2,5 | Pflicht | für Studierende im 1. Sem. nur Teilnahmenachweis | teilgenommen | - |
| B | | Grund- und Aufbauwissen | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| ab 2. Semester | | 1 Semester | | | Pflicht | Modul A | 12,5 LP / 375 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| B1 | Epoche I (Mittelalter) | Proseminar | 2 | 5 | Pflicht | Referat und Hausarbeit * | benotet | nach LP |
| B2 | Epoche I (Mittelalter) | Vorlesung | 2 | 2,5 | Pflicht | Klausur (evtl. mit B3) | ** | |
| B3 | Beschreiben und Deuten von Kunstwerken | Übung | 2 | 5 | Pflicht | fakultativ: Kurzreferat, kurze Hausarbeit o. Klausur mit B2 | ** | |
| C | | Grund- und Aufbauwissen | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| ab 2. Semester | | 1 Semester | | | Pflicht | Modul A | 12,5 LP / 375 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| C1 | Epoche II (Neuzeit) | Proseminar | 2 | 5 | Pflicht | Referat und Hausarbeit * | benotet | nach LP |
| C2 | Epoche II (Neuzeit) | Vorlesung | 2 | 2,5 | Pflicht | Klausur (evtl. mit C3) | ** | |
| C3 | Beschreiben und Deuten von Kunstwerken | Übung | 2 | 5 | Pflicht | fakultativ: Kurzreferat, kurze Hausarbeit o. Klausur mit C2 | ** | |
| D | | Grund- und Aufbauwissen | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| ab 2. Semester | | 1 Semester | | | Pflicht | Modul A | 12,5 LP / 375 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| D1 | Epoche III (Moderne) | Proseminar | 2 | 5 | Pflicht | Referat und Hausarbeit * | benotet | nach LP |
| D2 | Epoche III (Moderne) | Vorlesung | 2 | 2,5 | Pflicht | Klausur (evtl. mit D3) | ** | |
| D3 | Bestimmungsübung (Architektur / Bildkünste) | Übung | 2 | 5 | Pflicht | fakultativ: Kurzreferat, kurze Hausarbeit o. Klausur mit D2 | ** | |
| E | | Spezialisierungsphase | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 5. Semester | | 1 Semester | | | Pflicht | Module B bis D | 10 LP / 300 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| E1 | Kunstgeschichte / Spezielles Thema | Hauptseminar | 2 | 7,5 | Pflicht | Referat und Hausarbeit * | benotet | nach LP |
| E2 | Exkursion (5 Tage) | Exkursion | 0 | 2,5 | Pflicht | Referat zu Exkursionsthema | bestanden | - |
| F | | Forschungsperspektiven | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 6. Semester | | 1 Semester | | | Pflicht | Modul E | 10 LP / 300 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| F1 | Kunstgeschichte / Spezielles Thema | Hauptseminar | 2 | 7,5 | Pflicht | Referat und Hausarbeit * | benotet | nach LP |
| F2 | Forschungsdiskussion | Kolloquium | 2 | 2,5 | Pflicht | Bericht zur Bachelor-Arbeit | teilgenommen | - |

Entwurf

2. Kunstgeschichte (2-Fächer Master of Arts 45 LP)

| H | | Epochen und Praxis | | | | | | |
|------------------------------|---|-------------------------------|------------|-----------|---------------|---|----------------------|-----------------|
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 1. Semester | | 1 Semester | | | Pflicht | - | 15 LP / 450 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| H1 | Spezielles Thema Epoche I, II oder III | Hauptseminar | 2-3 | 7,5 | Pflicht | Referat und Hausarbeit * | benotet | nach LP |
| H2 | Exkursion (15 Tage) | Exkursion | 0 | 7,5 | Pflicht | Referat zu Exkursionsthema | bestanden | - |
| I | | Theorie und Methoden | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 2. Semester | | 1 Semester | | | Pflicht | - | 15 LP / 450 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| I1 | Methoden, Theorie, Quellen | Hauptseminar | 2-3 | 7,5 | Pflicht | Referat und Hausarbeit * | benotet | nach LP |
| I2 | Kunstgeschichte / Allgemeines Thema | Vorlesung | 2 | 2,5 | Pflicht | Klausur (evtl. mit I 3) | ** | |
| I3 | Bestimmungsübung (Architektur / Bildkünste) | Übung | 2 | 5 | Pflicht | fakultativ: Kurzreferat, kurze Hausarbeit o. Klausur mit I2 | ** | |
| K | | Forschungsperspektiven | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 3. Semester | | 1 Semester | | | Pflicht | - | 15 LP / 450 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| K1 | Projektarbeit (Ausstellung/ Museum/ Archiv/ Denkmalpflege/ Galerie u. a.) | Projektarbeit | 2 | 5 | Pflicht | Nachweis der Projektarbeit | teilgenommen | - |
| K2 | Epoche I, II oder III | Vorlesung | 2 | 2,5 | Pflicht | nur Teilnahmenachweis | | |
| K3 | Forschungsdiskussion | Kolloquium | 2 | 7,5 | Pflicht | Recherchen in Vorbereitung auf Master | | |

3. Kunst (2-Fächer Bachelor 70 LP)

Module am Kunsthistorischen Institut der CAU

| A | | Grundlagen | | | | | | |
|------------------------------|---|--------------------------------|------------|-----------|---------------|---|-----------------------|-----------------|
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 1. Semester | | 1 Semester | | | Pflicht | - | 10 LP / 300 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| A1 | Einführung in das Studium der Bildkünste | Grundkurs | 2 | 5 | Pflicht | Klausur - Teil 1 der Modulprüfung | benotet | nach LP |
| A2 | Einführung in das Studium der Architektur | Grundkurs | 2 | 5 | Pflicht | Klausur – Teil 2 der Modulprüfung | benotet | |
| B | | Grund- und Aufbauwissen | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 3. Semester | | 1 Semester | | | Wahlpflicht | Modul A | 12,5 LP / 375 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| B1 | Epoche I (Mittelalter) | Proseminar | 2 | 5 | Pflicht | Referat und Hausarbeit * | benotet | nach LP |
| B2 | Epoche I (Mittelalter) | Vorlesung | 2 | 2,5 | Pflicht | Klausur (evtl. mit B3) | ** | |
| B3 | Beschreiben und Deuten von Kunstwerken | Übung | 2 | 5 | Pflicht | fakultativ: Kurzreferat, kurze Hausarbeit o. Klausur mit B2 | ** | |

Entwurf

| C | | Grund- und Aufbauwissen | | | | | | |
|------------------------------|---|--------------------------------|------------|-----------|---------------|---|-----------------------|-----------------|
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 3. Semester | | 1 Semester | | | Wahlpflicht | Modul A | 12,5 LP / 375 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| C1 | Epoche II (Neuzeit) | Proseminar | 2 | 5 | Pflicht | Referat und Hausarbeit * | benotet | nach LP |
| C2 | Epoche II (Neuzeit) | Vorlesung | 2 | 2,5 | Pflicht | Klausur (evtl. mit C3) | | |
| C3 | Beschreiben und Deuten von Kunstwerken | Übung | 2 | 5 | Pflicht | fakultativ: Kurzreferat, kurze Hausarbeit o. Klausur mit C2 | | |
| D | | Grund- und Aufbauwissen | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 3. Semester | | 1 Semester | | | Wahlpflicht | Modul A | 12,5 LP / 375 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| D1 | Epoche III (Moderne) | Proseminar | 2 | 5 | Pflicht | Referat und Hausarbeit * | benotet | nach LP |
| D2 | Epoche III (Moderne) | Vorlesung | 2 | 2,5 | Pflicht | Klausur (evtl. mit D3) | | |
| D3 | Bestimmungsübung (Architektur / Bildkünste) | Übung | 2 | 5 | Pflicht | fakultativ: Kurzreferat, kurze Hausarbeit o. Klausur mit D2 | | |
| E | | Spezialisierungsphase | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 5. Semester | | 1 Semester | | | Wahlpflicht | Module B bis D | 10 LP / 300 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| E1 | Kunstgeschichte / Spezielles Thema | Hauptseminar | 2 | 7,5 | Pflicht | Referat und Hausarbeit * | benotet | nach LP |
| E2 | Exkursion (5 Tage) | Exkursion | 0 | 2,5 | Pflicht | Referat zu Exkursionsthema | | |
| A | | Grundlagen / Ergänzung | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 6. Semester | | 1 Semester | | | Pflicht | - | 2,5 LP / 75 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| A3 | Kunstgeschichte / Allgemeines Thema | Vorlesung | 2 | 2,5 | Pflicht | für Studierende im 1. Sem. nur Teilnahmenachweis | teilgenommen | - |

Module an der Muthesius-Kunsthochschule

| S1 | | Künstlerische Praxis 1 | | | | | | |
|--------------------------------------|--|-------------------------------|------------|-----------|---------------|--|----------------------|-----------------|
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 1. Semester | | 1 Semester | | | Pflicht | bestandene Aufnahmeprüfung | 5 LP / 150 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| Praktische Grundlagen (Freie Kunst) | | Seminar | 6 | 4 | Pflicht | Das Modul wird durch die Präsentation nach dem Folgemodul S2 geprüft. | teilgenommen | - |
| Fotographie | | Werkstattkurs | 2 | 1 | Pflicht | | | |
| S2 | | Künstlerische Praxis 2 | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 1. und 2. Semester | | 1 Semester | | | Pflicht | Modul S1 | 10 LP / 300 Stunden | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung |
| Künstlerische Praxis 2 (Freie Kunst) | | Seminar | 6 | 8 | Pflicht | Abschlusspräsentation der künstlerischen Arbeit, Übernahmepflichtung in eine der Fachklassen des Bereichs Kunst und Design | benotet | nach LP |
| Einführung Rechner | | Werkstattkurs | 2 | 1 | Pflicht | | teilgenommen | |
| Farblehre | | Übung | 2 | 1 | Pflicht | | | |

Entwurf

| ÜB1 | | Künstlerische Übungen 1 | | | | | | |
|----------------------------------|------------|--------------------------|----------------------|---------------------|---|---------------|----------|--|
| Semesterlage | Dauer | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | | | |
| 3. und 4. Semester | 2 Semester | Pflicht | - | 3 LP / 90 Stunden | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| Zeichnen, Aktzeichnen | Übung | 2 | 2 | Pflicht | Vorlage der künstlerischen Arbeiten, ggf. Präsentation (je nach Lehrperson) | teilgenommen | - | |
| Typographie und Layout | Übung | 2 | 1 | Pflicht | | | | |
| P1 | | Künstlerisches Projekt 1 | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | | | |
| 3. und 4. Semester | 1 Semester | Pflicht | - | 10 LP / 300 Stunden | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| Künstlerisches Projekt 1 | Seminar | 4 | 10 | Pflicht | Präsentation | benotet | nach LP | |
| P2 | | Künstlerisches Projekt 2 | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | | | |
| 5. und 6. Semester | 1 Semester | Wahlpflicht | - | 10 LP / 300 Stunden | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| Künstlerisches Projekt 2 | Seminar | 4 | 10 | Pflicht | Präsentation | benotet | nach LP | |
| ÜB2 | | Künstlerische Übungen 2 | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | | | |
| 5. und 6. Semester | 2 Semester | Pflicht | - | 7 LP / 210 Stunden | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| Zeichnen für Lehramtsstudierende | Übung | 2 | 2 | Pflicht | Präsentation | teilgenommen | nach LP | |
| Kurzprojekt Kunst / Design | Projekt | 2 | 5 | Pflicht | | benotet | | |

Anmerkungen zu den Wahlpflichtmodulen:

Die Module B, C und D (Grund- und Aufbauwissen) sind alternativ zu studieren. Im 5. Semester des Bachelorstudiums kann gewählt werden zwischen dem Modul E (Spezialisierungsphase) und dem Modul P2 (Künstlerisches Projekt 2).

4. Kunst (2-Fächer Master of Education)

Module am Kunsthistorischen Institut der CAU

| FDM | | Kunstdidaktisches Planen und Handeln | | | | | | |
|---|--------------|--------------------------------------|----------------------|---------------------|--|---------------|----------|--|
| Semesterlage | Dauer | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | | | |
| 1. und 2. Semester | 2 Semester | Pflicht | - | 10 LP / 300 Stunden | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| Kunstdidaktisches Planen und Handeln 1 (Vertiefungsmodul) | Seminar | 2 | 5 | Pflicht | Anleitung einer Übung im Seminar mit schriftlicher Vor- und Nachbereitung oder Referat; Hausarbeit | benotet | nach LP | |
| Kunstdidaktisches Planen und Handeln 2 (Praxismodul 3) | Seminar | 2 | 5 | Pflicht | Anleitung einer Übung im Seminar mit schriftlicher Vor- und Nachbereitung; Praktikumsbericht mit Portfolio | benotet | nach LP | |
| E | | Spezialisierungsphase | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | | | |
| 2. und 3. Semester | 2 Semester | Pflicht | - | 10 LP / 300 Stunden | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| E1 Kunstgeschichte / Spezielles Thema | Hauptseminar | 2 | 7,5 | Pflicht | Referat und Hausarbeit * | benotet | nach LP | |
| E2 Exkursion (5 Tage) | Exkursion | 0 | 2,5 | Pflicht | Referat zu Exkursionsthema | bestanden | - | |

Entwurf

Module an der Muthesius-Kunsthochschule

| MP1 | | Künstlerisches Master Projekt 1 | | | | | | |
|--------------------------------|------------|---------------------------------|----------------------------|---------------------|----------------------|---------------|----------|--|
| Semesterlage | Dauer | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | | | |
| 1. und 2. Semester | 1 Semester | Pflicht | bestandene Aufnahmeprüfung | 5 LP / 150 Stunden | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| Künstlerisches Masterprojekt 1 | Seminar | 2 | 5 | Pflicht | Präsentation | benotet | nach LP | |
| MP2 | | Künstlerisches Master Projekt 2 | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | | | |
| 3. Semester | 1 Semester | Pflicht | Modul MP1 | 10 LP / 300 Stunden | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | Wichtung | |
| Künstlerisches Masterprojekt 2 | Seminar | 5 | 10 | Pflicht | Präsentation | benotet | nach LP | |

* Hausarbeit heißt schriftliche Ausarbeitung des Referates.

* * Die Vorlesungen und Übungen der Module B (B2 und B3), C (C1 und C3), D (D2 und D3) im Bachelorstudium und I (I2 und I3) im Master-Studium können

a) entweder unabhängig voneinander geprüft werden (das wären 2 Teilprüfungen innerhalb des jeweiligen Moduls) oder

b) in einer gemeinsamen Prüfung, wenn die jeweiligen Inhalte von Vorlesung und eng aufeinander abgestimmt sind (das wäre dann 1 Teilprüfung des jeweiligen Moduls).

Im unter a) genannten Falle wird die Vorlesung mit einer Klausur geprüft, während in der Übung die Prüfungsformen fakultativ festgelegt werden können: Kurzreferat oder kurze Hausarbeit oder abschließende Klausur. Die Noten für die Prüfungsleistungen fließen mit den Noten für die Leistungen in den Proseminaren B1, C1, D1 sowie im Hauptseminar I1 ein in die jeweilige Gesamtnote für Modul B, C, D (Bachelor) oder I (Master).

Im unter b) genannten Falle werden Vorlesung und Übung gemeinsam in einer Klausur geprüft. Die Note für diese Prüfungsleistung fließt mit den Noten für die Leistungen in den Proseminaren B1, C1, D1 sowie im Hauptseminar I1 ein in die jeweilige Gesamtnote für Modul B, C, D (Bachelor) oder I (Master).